

Das Kind in der Krippe, unser Friede

Am Weihnachtstag 2021 feierte Hirte Vierneusel den Gottesdienst in der Gemeinde Bad Vilbel, der durch die Handlung zur Taufe des jüngsten Gemeindemitglieds Caroline einen weiteren festlichen Glanz erfuhr.

Gleich zu Beginn gab es eine Premiere: Die Bibellesung zum Weihnachtsgeschehen wurde der Gemeinde in diesem Jahr nicht nur vorgetragen, sondern zusätzlich mit den gemalten Bildern der Vorsonntagsschüler, die diese strahlend präsentierten, sichtbar gemacht.

Die Geburt Jesu wurde bereits von vielen Propheten angekündigt und doch geschah sie in aller Stille in ärmlichen Verhältnissen. Jedoch zeigte der Engel und das Heer der Engelscharen all denen, die das gläubig aufnahmen, den Weg zu Jesu.

Hirte Vierneusel wies darauf hin, dass auch Jesus als Mensch seine Verbindung zum Vater aufbauen musste. So studierte er bereits als Kind die heiligen Schriften und glaubte den Worten des Vaters, die der bei seiner Taufe an ihn richtete. Ohne Unterlass suchte er die Nähe zu seinem himmlischen Vater. Aus dieser Verbindung entstand sein bedingungsloses Vertrauen, diese Sicherheit gab ihm Frieden und Gelassenheit.

So lautetete der Rat in der Predigt: Die Verbindung zu Gott zu pflegen, wie es Jesus es tat. Der Heilige Geist offenbare die Liebe, die Gott uns entgegenbringt, und ermutige, ihm zu vertrauen. Gott bewies seine Liebe durch das Opfer seines Sohnes. Die Gewissheit, von Gott geliebt zu werden, verleihe auch unserem Dasein Sicherheit und tiefen Frieden und schenke die Voraussetzung, selbst Friedensstifter zu werden.

Das Kind in der Wiege, unsere Freude

Diese wunderbare Verbindung zu Gott wollen auch die Eltern von Caroline ihrer Tochter ermöglichen und gelobten mit ihrem „Ja“, das Evangelium in die junge Seele zu legen und zu bewahren.

Der Tag, an dem ein Kind die Heilige Wassertaufe als Sakrament empfängt, so Hirte Vierneusel, sei für Eltern, Täufling und Gemeinde ein ganz besonderer Anlass zur Freude. Durch die Taufe

wird zu der Liebe der Eltern und der großen Schwester nun auch die vollkommene Liebe Gottes sichtbar. Mit den Worten der trinitarischen Taufformel „Caroline ich taufe dich in dem Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes …“ übermittelte Hirte Vierneusel die Heilszuwendung Gottes in der Heiligen Wassertaufe.

Zur Freude der Kinder fand sich unter dem Weihnachtsbaum auch noch ein kleines persönliches Weihnachtspräsent.

27. Dezember 2021

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Regina Hoffmann






CAROLINE
ISABELLE





